

Danksagung des DeGeDe-Vorstands für Hans Berkessel

*anlässlich des 13. rheinland-pfälzischen Demokratietags am
18. Oktober 2018 in Ingelheim von Helmolt Rademacher*

Lieber Hans,

heute ist für dich ein ganz besonderer Tag, denn du verabschiedest dich mit diesem 13. rheinland-pfälzischen Demokratietag als einer der Hauptakteure und Motor dieser Demokratietage.

Im Namen des geschäftsführenden Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik, d.h. Josef Blank, Ulrike Kahn, Martin Nanzig und mir möchte ich dir ganz herzlich für dein unermüdliches Engagement in Sachen Demokratiepädagogik nicht nur in Rheinland-Pfalz danken.

Mit Beginn des Bund-Länder-Kommissions-Programms „Demokratie lernen und leben“ im Jahr 2002 hast du – gemeinsam mit Sonja Student – ganz wesentliche Impulse hier in Rheinland-Pfalz für die Demokratiepädagogik gesetzt und damit Vorbildliches geleistet. Als Gründungsmitglied der DeGeDe im Jahr 2005 hast du mit dieser bereits im Jahr 2006 den ersten Demokratietag in Rheinland-Pfalz veranstaltet und damit mit anderen ein neues Format kreiert, was wir 2 Jahre später auch in Hessen übernommen haben. Und die Demokratietage sind nur **ein** wichtiger Baustein, die aber im Laufe der Jahre immer mehr an Bedeutung und Größe gewonnen haben. Daneben hast du Studientage gegen Rechtsextremismus regelmäßig durchgeführt, im Jahr 2016 den zweiten Landesverband der DeGeDe gegründet und insbesondere eine unermüdliche Vernetzungsarbeit geleistet, die sich beim letzten Demokratietag im ZDF in Mainz in dem landesweiten Bündnis „Demokratie gewinnt“ manifestierte. Diese Vernetzungen sind auch die Voraussetzung, um so etwas wie heute in dieser Größendimension zu veranstalten. Erwähnen möchte ich auch noch deine kontinuierliche und engagierte Mitarbeit als Mitherausgeber des Jahrbuchs für Demokratiepädagogik, das dir besonders am Herzen liegt. Ich könnte noch weitere

Engagements aufzählen, möchte es aus Zeitgründen an dieser Stelle dabei belassen. Dieses lebenslange und unermüdliche Engagement wurde mit dem Bundesverdienstkreuz gekrönt.

Lieber Hans, dir ist es ein ganz großes Anliegen, dass die Errungenschaften unserer Demokratie erhalten bleiben und alles dafür getan wird, dass wir auch in Zukunft in einer offenen, pluralen und toleranten Gesellschaft leben. Uns ist bewusst, dass die Schule – aber auch der Kindergarten – ein ganz wichtiger Ort ist, um von früh an Demokratie zu lernen und sich damit zu identifizieren. Um das zu gewährleisten bedarf es nachhaltiger Unterstützungsstrukturen. Vorausschauend wie du bist, hast du dich schon seit längerer Zeit darum bemüht, dass es auch Strukturen gibt, die langfristig die Durchführung der Demokratietage ermöglichen und damit ein Generationswechsel erfolgen kann. Ich wünsche dir sehr, dass dieser Wunsch sich so realisiert wie es dir vorschwebt. Die Grundlagen dafür sind gelegt. Nach den Aussagen des Landtagspräsidenten Herrn Hendrik Hering und der Bildungsministerin Frau Stefanie Hubig stehen die Chancen für eine feste Stelle für das rheinland-pfälzische Bündnis sehr gut.

Nun wirst du nach so vielen Jahren des Engagements mehr Zeit für deine historisch-politischen Projekte haben, stehst aber der Demokratiepädagogik mit deiner langen Erfahrung als Ratgeber noch zur Verfügung.

Wir wünschen dir für diesen neuen Abschnitt alles, alles Gute, Gesundheit, Entspannung und Freude mit den Aufgaben, die vor dir liegen.

Im Namen des DeGeDe-Vorstands dankt dir von Herzen

Helmolt Rademacher